

Stadtleben

Wieso ist die Banane gelb?



Foto: Lichtgut/Kovalenko

Wilhelm Kunkel (rechts) bietet Kindern im Großmarkt Bananen zum Anfassen

Bereits zum 18. Mal gehen bei der Stuttgarter Kids Week Kinder und Jugendliche aus der Region in den Osterferien auf Entdeckungstour durch Stuttgart. Auf dem Großmarkt durften zwölf Kinder der Frage nachgehen, wieso die Banane gelb ist. Nach einer 10 000 Kilometer langen Seereise landen dort die Bananen aus aller Welt. „Es gibt schätzungsweise 300 bis 600 verschiedene Bananensorten“, erläutert Wilhelm Kunkel von der Bananenreiferei. Er führt die Kinder durch die große Lagerhalle, in der hinter mehreren Toren unzählige Bananenkartons lagern. Seine Führung zeigt: die Banane ist eine Obst-Diva. Sowohl Hitze als auch Kälte mag die krumme Frucht nämlich gar nicht. „Wenn es zu warm ist, platzt sie auf. Deswegen muss sie grün geerntet werden“, sagt Kunkel. Im Großmarkt werden die Bananen bei 14 Grad gelagert. Zusätzlich wird für 24 Stunden Ethylen-Gas beigegeben, das beschleunigt den Reifungsprozess. Danach wird der Lagerraum auf 18 Grad erwärmt und für Luftfeuchtigkeit gesorgt. So dauert es fünf Tage, bis die Banane reif ist und ihre gelbe Farbe hat. Wieso die Banane krumm ist, wissen die Stuttgarter Kinder bereits. „Sie wächst der Sonne entgegen“, bekräftigen sie einstimmig. Von ihrem Wissen ist auch der Obstexperte beeindruckt. (dit)